



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Angelika Beer (Piratenfraktion)

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Inneres und Bundesangelegenheiten

Flüchtlingszahlen 2017

1. Wie viele Flüchtlinge werden nach Schätzungen der Landesregierung 2017 in Schleswig-Holstein erwartet?

Antwort:

Die Landesregierung hat keine eigenen Schätzungen vorgenommen. Basis der Planaufstellung (Haushaltsentwurf und Finanzplan) waren Annahmen des Bundes im Rahmen des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz (siehe auch Antwort zu Frage 3) und zur Frühjahrsprojektion.

2. Seit wann liegen der Landesregierung diese Schätzungen für 2017 vor?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1. Die Landesregierung verfügt seit Veröffentlichung der Datengrundlagen über diese Annahmen.

3. Sind diese Schätzungen für 2017 in den Entwurf des Haushalts 2017 berücksichtigt worden? Wenn ja, an welcher Stelle und in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Für das Jahr 2016 wurde gemäß der Grundlagen des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes davon ausgegangen, dass rund 27.200 zusätzliche

Flüchtlinge nach Schleswig-Holstein kommen werden. Mangels einer damals belastbaren Prognose für das Jahr 2017 zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs des Haushalts 2017 wurde diese Annahme auch in das Jahr 2017 fortgeschrieben. Auf Basis dieser Schätzung sind im Entwurf des Haushaltes 2017 ca. 690 Mio. € an asylbedingten Gesamtausgaben in den betroffenen Einzelplänen ausgewiesen worden. Die entsprechenden Ansätze werden im Rahmen der Nachschiebeliste zum Entwurf des Haushalts 2017 aktualisiert.